Zeitschrift: Übermittler = Transmissions = Transmissioni

Herausgeber: Eidgenössischer Verband der Übermittlungstruppen; Schweiz. Vereinigung der Feldtelegrafen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 4 (1996)

Heft: 6

Rubrik: EVU-Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektion beider Basel

Kurse, Kurse, Kurse

Es wirkt schon bald langweilig. Oder auch nicht! Bereits gehört schon wieder einmal ein fachtechnischer "Unterhaltungsteil" unserer Sektion der Vergangenheit an.
Der "412er" ging wieder mit einer sehr guten Beteiligung über die Bühne und hat sicher einigen Einiges gebracht. Dies schon in Hinsicht auf die 1997 geplante gesamtschweizerische Uebermittlungsübung.
Dass dieser Kurs überhaupt in einem grossen Rahmen durchgeführt werden konnte, ist der tatkräftigen Mithilfe des MMVB (für die Uneingeweihten: Militärmotorfahrer Verein beider Basel) zu verdanken, welcher mit den nötigen Fahrern für die Pinzgauer zur Verfügung stand.
Merci Edi und Deiner Crew.

Umbau

Bei Erscheinen dieser Zeilen ist, wie könnte es schon anders sein, alles über die Bühne. Beim Schreiben dieses Berichtes stehen wir mitten in der Arbeit zur Vergrößerung unseres Lager- und Arbeitsraumes. In 3 - 4 Abenden wir alles der Vergangenheit angehören. Aber ein Wermutstropfen bleibt trotzallem. Warum müssen ausgerechnet die ältesten "Esel" der Sektion diese Arbeit alleine ausführen? Wenn 3 (drei) Arbeitstiere zusammen runde 200 (zweihundert) Jahre auf die Waage bringen, so kann ganz einfach etwas nicht mehr stimmen.
Die Hälfte, des Durchschnittsalters natürlich, nicht die Anzahl der Mitglieder, wäre doch wohl angemessener. Es besteht natürlich nach wie vor die irrige Ansicht des Myggeli, dass er sich hier auf dem Bruderholzweg befindet. Aber eben. Des Kommentares konnte er sich trotzallem nicht enthalten.
Aber eine kleine Hoffnung besteht doch noch. Bei der Einweihung der vergrößerten Räumlichkeit werden wohl wieder einige Gesichter mehr zu begrüßen sein. Usser es syg wider nyt.
Während der Sommerferien werden wir versuchen unseren jetzigen Arbeits- und Lagerraum so abzudichten, dass wir ihn als reinen Theorie- und "Fress"raum benutzen können. Ein Heizen des Raumes wird dann möglich sein, sofern dies überhaupt dann noch nötig sein wird.

EVU - FAX Benutzer

Zur Erinnerung:

Allerspätestens am 19. Juni 1996 müssen alle sektionseigenen FAX-Geräte im Sendelokal sein. Die Umstellung und Programmierung benötigt doch einige Zeit. Und der Einsatz steht fest.
Bitte haltet Euch an dieses Datum.

Nochmals alle definitiven **Daten für die Rückgabe**: 19. Juni 1996 sowie 11. Sept. 1996 und 13. Nov. 1996

Alle diese Daten sind jeweilen der spätmöglichste Termin !
Im voraus besten Dank.

Ferienzeit

Diese Nummer des "Uebermittler" wird wieder eine Doppelnummer sein, so dass Mitteilungen erst wieder im August erscheinen werden. Aber keine Angst, wer sich auf dem Laufenden halten will, kann sich ja auch einmal an der Gellertstrasse sehen lassen.
Während der Ferien wird auch immer irgendwer im Pi-Stübli, resp. Sendelokal, anzutreffen sein. Ausgenommen an den Grillabenden natürlich.

In diesem Sinne allen Sektionsmitgliedern samt Angehörigen und auch allen andern Lesern und Leserinnen schöne und erholsame Sommerferien. Am 8. August 1996 dann wieder.

Myggeli

Sektion Bern

Druckfehlerteufel

Trotz "Gut zum Druck" der Druckerei mit anschl. Kontrolle durch die Verantwortlichen, hat er sich eingeschlichen ..... der "Druckfehlerteufel".
Die **Gymkhana der GMMB im Sand-Schönbühl** beginnt mit den Einrichtungsarbeiten wohl am 11. Oktober 1996. Unser Einsatz ist jedoch erst am **Sonntag, 13. Oktober 1996**. Roger Fleury erwartet für diesen Einsatz zugunsten unserer Motorwägeler-Freunde zahlreiche Anmeldungen. Jedesmal wenn wir die GMMB für unsere Anlässe benötigen stehen die entsprechenden Fahrer und Fahrzeuge zu unserer Verfügung. Jetzt bietet sich die Gelegenheit, auch ihnen einmal "einen Stein in den Garten zu werfen" und eine große Anzahl EVU-Funktionäre für die Gymkhana zu stellen.

Jahresbeitrag

Der Kassier dankt allen, die den Jahresbeitrag termingerecht überwiesen haben. Es soll aber noch einige Mitglieder geben die den Einzahlungsschein noch zu Hause haben. Da wir das Geld sinnvoller als für Mahnungen einsetzen möchten, danken wir für eine Überweisung des Jahresbeitrages in den nächsten Tagen.

Uebermittlungsdienste zugunsten Dritter

Für folgende Anlässe werden noch Funktionäre gesucht:

8. - 15. Juni 1996 Gurten-Festival, Bern (Aufbau, Betrieb und Abbau)

6. - 8. Sept. 1996, Bergrennen am Gurnigel

Eidg. Turnfest "Bern 96"

Am Mittwoch, 26. Juni 1996 möchten wir allen Interessierten die Gelegenheit geben, das Uebermittlungszentrum dieses Grossanlasses zu besichtigen. Die kommentierte Führung dauert ca. 2 Stunden.
Besammlung um 10.00 Uhr vor der EVU-Baracke am Guisanplatz.
Eine spezielle Einladung wird den Mitgliedern nicht zugestellt und es ist auch keine Anmeldung nötig.

Ausflug

Wie im Jahresprogramm vorgesehen, findet unser Ausflug mit Besichtigung am Samstag, 24. August 1996 statt. Die Einladung mit dem genauen Programm und den Kosten wird jedem Mitglied Ende Juni/anfangs Juli 1996 noch zugestellt.
Aber, bereits jetzt diesen Tag für den EVU reservieren!

Sektion Biel-Seeland

Uem D 4. Seeland Marathon

Am 28. April 1996 fanden sich 6 unermüdliche EVU-Funker zum Uem D am 4. Seeland-Marathon in der Region Worben-Lyss-Studen ein.
Für diesen Anlaß bekamen wir vom Veranstalter Bosch-Funkgeräte für die Übermittlung zur Verfügung gestellt. Wie in den letzten Jahren, waren wir mit unseren Aufgaben bereits vertraut. Ausnahmsweise mußten zwei Leute schon um 6.45 Uhr "antraben", um beim Einweisen in die Parkplätze mitzuhelfen. Was macht man nicht alles fürs Funken ...!

Dieses Jahr waren zum ersten Mal auch Inline-Skater am Start. Es war sehr beeindruckend, wie schnell sie um die Kurven kamen und sie die vorher gestarteten Rollstuhlfahrer überholten.
Nun, es war sicher ein Vergnügen, an diesem Anlaß als Funker mitzuhelfen und wir freuen uns schon auf unseren nächsten Einsatz.

Anouk Parel

FTK SE 227/412

Für diejenigen rund 20 EVU- und GMMB-Mitglieder, die sich zu diesem FTK angemeldet hatten, lag das Ausschlafen am Samstag, den 13. April 1996, nicht drin: Besammlung war bereits auf 08.00 Uhr im neuen Sektionslokal angesetzt.
In einem ersten Teil referierte unser Präsident über Sprechfunkregeln und Wellenausbreitung, was vor allem für die GMMB-ler Neuland war.
Nach dem obligaten Znüni-Kaffee wurde die Teilnehmer-Schar in 2 Gruppen aufgeteilt: Die eine Gruppe übte sich in den Sprechregeln, die andere Gruppe in Geräte-Kenntnissen und Einbau der Stationen in die Puch's - mit Gruppenwechsel bei "Halbzeit".
In der Zwischenzeit traf auch unser Kassier und "Chefkoch" ein und setzte unsere Küche einem ersten und echten Bewährungstest aus.
In seinen Kochkünsten - auf einem normalen 4-Plattenherd notabene - wurde er dabei von seiner Lebenspartnerin Yvonne Dietrich unterstützt. Das Menü war zwar einfach, d.h. Hörnli an Tomatensauce und Salat, aber geschmeckt hat es trotzdem allen! Am Nachmittag begaben sich drei Gruppen ins "Feld", d.h. auf die Strecke des 100-km-Laufes und unser technischer Leiter mit der 412er-Sation auf den Weissenstein.
Ziel der praktischen Übung war, die Verbindungen auf der Strecke unter sich, nach Biel und zum Weissenstein auszutesten.
Wie eigentlich nicht anders zu erwarten, war eine Verbindung nach Biel nicht von überall möglich, die Verbindungen auf der Strecke unter den Stationen zum Teil von minderer Qualität, hingegen jene zum Weissenstein gut.
Nach der Rückkehr nach Biel galt es noch, die Stationen aus den Fahrzeugen auszubauen und die Materialkontrolle durchzuführen.
In ihrer Kurs- und Übungskritik äusserten sich unser Präsident Andreas Zogg und unser technischer Leiter Andreas Spring positiv über die errichten Ziele.
Ihnen beiden gebührt aber auch der Dank der Teilnehmer für ihre Bemühungen.

DV des EVU in Freiburg

An dieser Stelle wird nur soweit über Dinge berichtet, soweit sie unsere Sektion betreffen: Unsere Sektion war an diesem Anlaß durch unseren Präsidenten und dem Sektionsberichterstatter als Delegierte, sowie Kamerad Peter Stähli als ZV-Angehöriger vertreten.
Peter stellte sich für eine weitere Amtsperiode als ZV-Protokollführer zur Verfügung und wurde mit den übrigen ZV-Mitgliedern mit Akklamation wiedergewählt.
Beim Bögli-Wanderpreis erzielte unsere Sektion den 10. Rang, eine "Mittelfeld-Klassierung" also.

100-km-Lauftage von Biel

Bei Erscheinen dieser Nummer laufen unsere Vorbereitungen zu diesem Anlaß auf Hochtouren.
Sei es als Funktionär im Uebermittlungszentrum, auf der Strecke, auf dem Relais oder sonst wo, oder auch allen Läuferinnen und Läufern, eine kurzweilige oder beschwerdefreie Nacht wünscht allen

Ka-We

Sektion Mittelrheintal

Erfolg für EVU Sektion Mittelrheintal

Anlässlich der 68. Delegiertenversammlung des EVU in Freiburg konnten wir nach 1995 zum zweiten Mal nacheinander das "Double" in Empfang nehmen.
Große Spannung herrschte bei der Mittelrheintaler Delegation am Sonntag Morgen im gut gefüllten Saal des Hôtel de ville.

Als dann der Zentralpräsident die Ranglisten verlas stand es fest:

Nach 1995 durften wir auch 1996 die Auszeichnung der Ehrenmitglieder (beste Presseaktivitäten und Werbung)
und
den "Bögli-Wanderpreis" (Auszeichnung für größte Sektionstätigkeit)
in Empfang nehmen. Diese Auszeichnung möchten wir vom Vorstand symbolisch all unseren Mitgliedern zukommen lassen. Seid ihr doch massgeblich daran beteiligt, dass unsere Anlässe ein Erfolg werden.

Ein Achtungserfolg erzielten wir auch in der Bewertung der Aktivitäten des Basisnetzes.
Nach den Sektionen Valais-Chablais (1.) und Genf (2.) belegten wir den guten dritten Platz und erhielten dafür ein "Diplom".

Seltenes Jubiläum

Ein nicht alltägliches Jubiläum konnte im vergangenen Januar unser Ehrenmitglied Othmar Hutter aus Heerbrugg feiern.
Am 15. Januar 1946 (!) trat der damals knapp 18-jährige Othmar der späteren EVU Sektion Mittelrheintal bei. 50-Jahre treue Mitgliedschaft verdienen es durchaus einem grossen Publikum bekannt gemacht zu werden. Auch wenn es in den letzten Jahren aus verständlichen Gründen etwas ruhiger um Othmar geworden ist so möchte ich mich vor unserem "dienstältesten" Mitglied verneigen und wünsche Dir, Othmar, im Namen des Vorstandes und der Mitglieder der EVU Sektion Mittelrheintal weiterhin alles Liebe und Gute.

C Logistik, Ph. Nägele

Vorschau

Katastrophenhilfe-Übung "RHEINTAL"

Nach 1994 ist es wieder einmal so weit. Unsere Einsatzfähigkeit soll unter erschwerten Bedingungen (24h-Betrieb) getestet werden. Da die Übung einen Überraschungseffekt haben soll sind die Einzelnen Details nicht genau bekannt. Es darf aber davon ausgegangen werden, dass unser Schwerpunkt im Raum Graubünden liegen wird von wo aus wir die Verbindungen mit St. Gallen-Appenzell und Uzwil herstellen wollen. Welche Mitglieder werden am Freitagabend auf das "Alarmtelefon" warten ? **Datum:** Freitag 21./Samstag 22. Juni 1996
Anmeldungen an den Präsidenten: Martin Sieber, Tel.: 01/810 08 36

Ausbildungs- und Sektionswettschiessen

Als echte Bereicherung wurde das erstmalig 1995 durchgeführte Wettschiessen von den Teilnehmern bewertet. Acht Schützen und eine Schützin folgten der Einladung vom 18.08.95. Wetten, dass es 1996 mehr sein werden? Gelegenheit dazu ist jedenfalls vorhanden.
Nebst dem eigentlichen Wettkampfprogramm mit 3 x 5 Schuß Einzelfeuer und 3 x 5 Schuß Kurzfeuer auf die Duellscheibe soll für Nichtschützen parallel ein kleines Ausbildungssschiessen durchgeführt werden, d.h. ihr lernt "Eure" (Leih-) Waffe zuerst kennen und dann richtig zu benutzen.
Datum: Freitag 16. August 1996
Anmeldungen an den C Logistik: Philipp Nägele, Tel.: 075/392 13 37

Der Sommer steht vor der Tür.....

Nachdem die Tage wieder länger werden ist es höchste (Sommer-) Zeit schon jetzt an die vielleicht bevorstehenden Sommerferien zu denken. All jenen welche diese schon geplant haben wünsche ich jetzt schon gute Erholung und viel Spaß. Jenen Schweizer-Mannen welche die Staatsferien geniessen dürfen kann ich nur sagen: es geht vorüber....
In diesem Sinne bis bald und auf wiederlesen in der Augustnummer.

Euer Philipp Nägele, C Logistik

Korrigenda:

Die Uem U "TEN", oder wenn junge Leute älter werden.....

In der letzten Ausgabe berichtete ich über die Übung "TEN".
Leider hat die Übertragung des Gedichtes in den Übermittler die Versgruppen etwas durcheinander gebracht.....

Nun nochmals die korrigierte Version des Reimes:

Mittelrheintals Kameraden
sind samt Anhang eingeladen,
fit zu sein und kreativ,
denn der Peter Müller rief.

So ein Postenlauf ist glatt,
wenn man Zeit und Kurzweil hat:
Basteln, funken, komponieren,
dichten, suchen, diskutieren.

Und am Funk ertönen Fragen
aus diversen Lebenslagen.
Gruppenweise je zu viert
ward dem Ziele zu marschiert.

Selbst der "Rambo-Präsident"
war zu Fuss im Element
als ein kleiner Fuss-Soldat.
Das zeigt Können und Format.

Für das Volk, das sonst nur funkt,
kam ein feiner Höhepunkt:
Peter hatte die Idee:
Bunter Fresshock hier "im Klee".

Im Haus "Klee" lebt René "zwo"
mit der Carmen und zwar froh,
zwanzig Leute zu bemuttern,
gut zu tränken und zu futtern.

Ein paar Katzen und vier Hunde
drehten fröhlich manche Runde.
Sie und fünf Stück "Federvieh"
sind die "Haus-Menagerie".

René "eins", der ZHD,
hielt den Funkkontakt im "Klee".
"Ten von Kitchen" - tönt es heiter:
"Küche ruft den Übungsleiter".

Nach dem Schnee und Postenlauf
stapften sie zum "Klee" hinauf
und bezogen ihre Sitze. -
Carmens Bowle war echt Spitze!

Gruppe "Beat" kam recht spät.
(Wohl die Karte umgedreht ??)
Doch zum Bowlen-Ende dann
sind im "Klee" auch die vier Mann.

Nunmehr durften wir erfahren,
weshalb unterwegs wir waren.
vor zehn Jahren kam's dazu:
Peter ging zum EVU.

Also gab's als feinen Knüller
extra für den Peter Müller
einen Brot-Stern, gar mit Namen -
so als "Jubiläums-Rahmen".

Nun gab's Hörnli als Salat,
Wurst vom "Grillungs-Apparat",
dass trotz Kühle im Lokal
niemand ward vom Frösteln fahl.

Mit und ohne Alkohol
tat manch' feines Tränklein wohl.
Als des Mahles süsser Schluss
gab's ein Töpfchen Schoggi-Mousse.

Klar das Grösste war dabei:
Peter hielt die "Meute" frei!
Opfert' viel Studentenfranken.
Man kann nicht genug ihm danken!

Was am Lauf ward produziert,
ward nun allen demonstriert:
Liedlein "Marke Eigenbau"
klangen oft am Ende flau.

Und man musste mittels Dichten
kurz vom EVU berichten.
Oftmals "klemmten" Reim und Schritt,
doch es war ein Riesen-Hit.

Gar noch beim Spazierstock-Schnitzen
kamen Gruppen fast ins Schwitzen,
denn es galt, aus vollen Kehlen
diesen Stock auch zu empfehlen.

Je nach Länge vom Applaus
gab "Herr Ten" dann Preise aus,
und der Ullius nahm froh
alles auf per Video.

Sachte kam nun das Gefühl:
Leicht wird's nun empfindlich kühl!
Will man heim, wird unverweilt
auch per Lastbahn abgeseilt.

Unten wird per Auto dann
rückgefahren jedermann.
Doch ein kleiner, harter Kern
bleibt im "Klee" zurück noch gern.

Carmen und der René "zwei"
sind zum Glück grad' arbeitsfrei.
Montags ward durch sie mit Kraft
aller Rückstand weggeschafft.

Kochen, richten, vorbereiten
und uns zum Genuss verleiten
hat der "Meute" viel gebracht -
Übung "TEN" zum Hit gemacht.

Peter Müller - "Mister Ten":
Dieses Fest war sehr solenn,
gratis gar dank Deiner Franken.
Uns bleibt lediglich das Danken!

ZHD René Marquart

Sektion Schaffhausen

Übung 'CAMBIO'

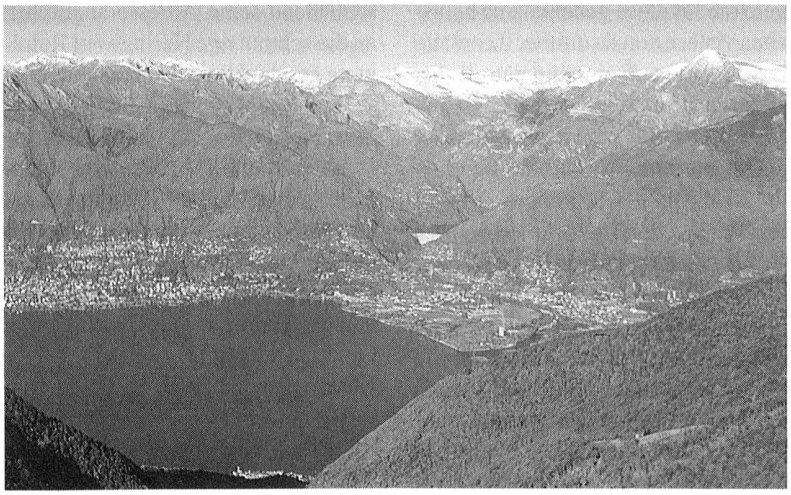
Hinter dem vielsagenden Namen dieser am 13.04.1996 abgelaufenen Übung verbarg sich eigentlich nichts anderes als die 'Züglete' unseres Materiallagers.
Der Vollständigkeit halber aber kurz zusammengefaßt: Dank dem überzeugenden Einsatz aller Helfer und der guten Organisation klappte das ganze reibungslos. Mittels zweier VW - Busse wurde das Material von unserem alten Materiallager ins neue verschoben, wobei unterwegs gleich noch alles als 'Abfall' klassifizierte fachgerecht entsorgt wurde.
Unser neues Materiallager - ein Bunker direkt am Rhein - bot beim Einräumen trotz dem nur beschränkt vorhandenen Platz eigentlich auch keine Probleme, und so war der ganze Spuk schon nach gut zwei Stunden vorüber.

MiKe

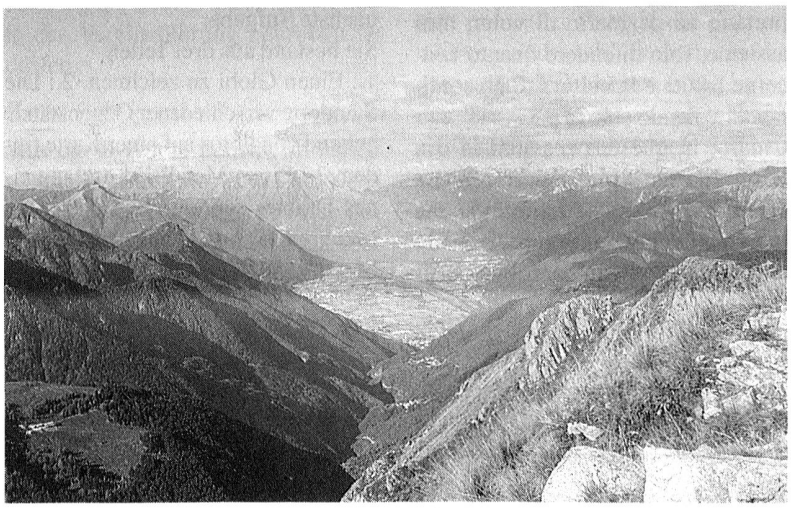
Sezione Ticino

Dal Naret alla cima di Cügn

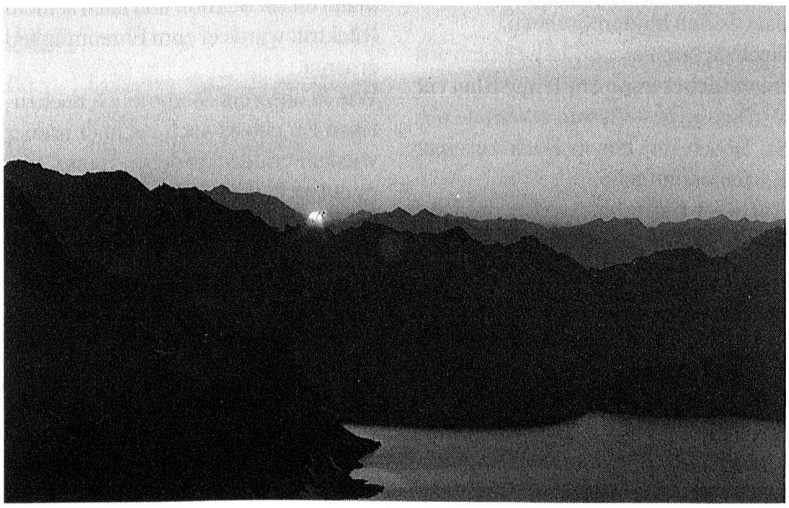
Durante una battuta di caccia nella regione del Crisalina, era l'autunno del 1969 vidi la baracca sanitaria del Naret con le porte aperte e l'arredamento malmesso. Per una scomessa decisi di interessarmi per poter usufruire di questa baracca. E così fu che nel 1970 ricevetti le chiavi e tutto l'arredamento in ordine. Rivedendo il libro delle presenze sembra di vedere un film sul passato, caccia e montagna. Anche il corso di trm in alta montagna con i giovani, fa parte dei ricordi. Un personaggio particolare si iscrisse nel libro, Dinamit Nobrl con un compagno. Con F. Tettamanti, quello del Pumori, sul libro scrivevamo sembre impressioni ed aspetti della vita.
Sono stati 14 anni bellissimi sul Naret. Arrivò il momento di riconsegnare la baracca alla truppa e così ci fu il trasloco verso un altro luogo, sul Tamaretto sopra il passo del Neggia. Ma, anche se si tratta di un posto molto bello, con vista sul lago, mi trovai troppo in basso, 1'600 m.
Dopo ulteriori ricerche ricevetti quella di Cügn 2'350 m. Non fu semplice all'inizio, ma ora ci si può stare e vi-



vista dal Tamaretto



del Cügn a Locarno



alba sul Naret

vere ore favolose godendo una bellissima vista, e non da ultimo, il contatto con la natura. Ê ricominciato il discorso con le marmotte a fischi. Ê chiaro che chi volesse passare qualche giorno in motagna ha solo da chiedermi le chiavi.

4. Concorso internazionale

L'ASSU Bellinzona, per la quarta volta, ha organizzato un concorso militare internazionale. Ê doveroso dire subito che la buona volontà e l'energia del Presidente, Achille Sargenti, fungono da base solida per il buon esito di questa manifestazione.
95 pattuglie provenienti da tutta l'Europa hanno dato vita a questa competizione che deve anche essere un momento di riflessione in questi tempi di divergenze che troppo facilmente portano ad desiderio di voler, tutti assieme, solo difendere quanto concerne l'unità e la cultura di un continente, volendo solo la pace.
Chiaro, in queste occasioni la trm veste una notevole importanza. La nostra società ASTT ha fatto si che tutto quanto funzionasse bene dando ancora una volta un contributo sicuramente valido.

baffo

Sektion Uzwil

Kursabschluss- und Jungmitgliederübung "Globi" des EVU Uzwil

Auch zu dieser Übung versammelten wir uns bei strahlendem Sonnenschein beim Kurslokal in Niederuzwil.
Nach der Begrüßung um 9.00 Uhr durch den Übungsleiter Erich Künzle wurde ich zum Berichtschreiber ernannt.
Um etwa 9.15 Uhr verliessen zwei Gruppen à drei Personen mit jeweils einem Puch den Platz, und fuhren auf eine Wiese auf dem Hof von Erich Künzle. Dort erhielten wir nun den Auftrag eine 8 m hohe Antenne aufzurichten. Danach war Funken angesagt.
Um etwa 11.15 Uhr wurde ein Funkabbruch gesendet. Nun wurde alles wieder abgebrochen und aufgeräumt. Felix Koch stellte sich zur Verfügung, die Heringe zu reinigen. Da er diese Aufgabe mit Bravour löste, sei anschließend seine Adresse angeführt, an die schmutzige Heringe zur Reinigung geschickt werden könnten (Diese Angelegenheit in diesem Bericht zu erwähnen, war nicht meine Idee).
Danach stand "Verschiebung zum Mittagessen" auf dem Programm.
Um 13.30 Uhr begann der zweite Teil der Übung.
Nachdem wir nun auch Thomas Käch begrüßen konnten, wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt.
Unsere erste Aufgabe bestand darin, in 30 min. einen Text möglichst fehlerfrei auf dem Fernschreiber abzutippen. Jetzt stieß unser dritte Mann "Klomi" zu unserer Gruppe. Somit waren nun zwei Gruppen und eine dreier Gruppe im Rennen.
Nach der Fernschreiberübung erwartete uns in einem anderen Raum die nächste Aufgabe.
Sie bestand aus drei Teilen.
1.: Einen Globi zu zeichnen. 2.: Die Standorte verschiedener Gegenstände anhand von Fotos auf einer Karte finden. 3.: Einen Metallring entlang eines Drahtes führen, ohne diesen zu berühren (Diese Übung wurde von Stefan Bösch konstruiert, jedoch am Schluß aus der Wertung geworfen, weil sie bei der letzten Gruppe nicht mehr funktionierte).
Nach diesem Dreierblock wurden wir in den Wald gefahren, wo uns ein Geländeparcour bevorstand. Zuerst entlang von Bändern zwischen Bäumen hindurchrennen, dann ein Tobel hinunter, über eine Seilbrücke, dann ein rohes Ei fassen, dann durch das Bächlein und wieder das Tobel hinauf. Dort konnten wir das Ei schließlich braten. Danach mußten wir noch unter ein paar Seilen hindurchrobben.
Nach diesem Parcour, zu welchem uns freundlicherweise ein Tenue Blau zur Verfügung gestellt war, erwartete uns St. Bösch mit einem Puch zu einer Kartenleseaufgabe.
Auf einer Karte, auf welcher das Dorf Bichwil entfernt worden war, hatten wir die Koordinaten der Kirche Bichwils zu bestimmen. Ein Kompaß und der Puch mit Fahrer stand uns zur Verfügung.
Ein Zwischenhalt beim Bahnhof Uzwil, um ein Glace zu kaufen, stellte für unsere Gruppe den Schluß des obligaten Teils der Übung "Globi" dar.
Wir fuhren dann allesamt wieder in den Wald und genossen den friedlichen Abend mit ausreichender Verpflegung am Feuer.

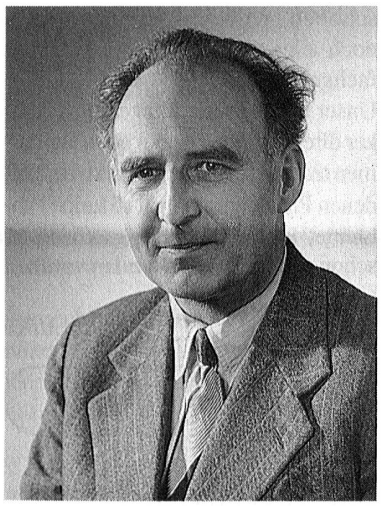
Adresse für die Heringe:
Felix Koch
Flawilstrasse 57
9242 Oberuzwil

Ein Jungmitglied
M. Müglich

Sektion Zug

Nachruf zum Tod von Hans Comminot

Am 1. April 1996 ist Hans Comminot an den Folgen eines Unfalles im 87. Altersjahr gestorben.
Hans Comminot war ein Gründungsmitglied unserer Sektion, die damals noch als Uebermittlungssektion dem UOV angehörte.



Hans Comminot

In den Jahren 1948 - 1951 war er Obmann dieser Sektion und nach seinem Rücktritt wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.
Wie in unserem Stammbuch nachzulesen ist, gab es auch nachher immer wieder Perioden, in denen Hans Comminot recht aktiv am Vereinsleben teilnahm, bis ins hohe Alter übrigens.
Wir werden unserem Kameraden Hans Comminot ein ehrendes Andenken bewahren.

hjh

Sektion Zürich

Nach einer Pause melde ich mich an dieser stelle wieder einmal mit Infos aus der Sektion.

Datenblätter

Bernard Schüle hat noch immer nicht alle Datenblätter aus seinem Aussand mit den Adressdaten zurückerhalten. Wir möchten euch nochmals darauf aufmerksam machen, dass diese Angaben für uns enorm wichtig sind. Bitte ergänzt die Angaben zu Eurer Person und schickt das Blatt baldmöglichst an Bernard Schüle retour.
Besten Dank!

Mitgliederbeiträge

Falls Du Deinen Jahresbeitrag für 1996 noch nicht bezahlt hast, bitten wir Dich, dies ebenfalls baldmöglichst nachzuholen. Merci!

Neuigkeiten aus dem Vorstand

An der diesjährigen Generalversammlung unserer Sektion haben sich im Vorstand die folgenden Änderungen ergeben:

Christoph Lüchinger legt sein Amt als Materialverwalter aus beruflichen und privaten gründen nieder.
Ebenfalls scheidet **Peter Vogt** als Beisitzer der technischen Gruppe aus.
Und **Richi Schlatter** übergibt schließlich die Mutationsstelle an **Bernard Schüle**, welcher bereits eine umfassende Bereinigung der Daten vorgenommen hat.
Im Vorstand neu begrüßen dürfen wir **Reto Schneider**, welcher in der technischen Gruppe als Beisitzer diverse Aufträge anderer TK-Mitglieder übernehmen wird.

Ich möchte den austretenden Vorstandskollegen im Namen des Vorstandes ganz herzlich für Ihren Einsatz für die Sektion danken und Ihnen weiterhin alles Gute wünschen. Wir freuen uns, Euch bald wieder an einem unserer Anlässe begrüßen zu dürfen.
Dem neu gewählten Reto Schneider wünschen wir viel Erfolg und Befriedigung in seiner Tätigkeit im EVU-Vorstand und freuen uns, mit Reto auch wieder einmal ein Jungmitglied in der Vereinsführung begrüßen zu dürfen.

Kurse

Was die **B-Kurse** betrifft, so haben wir den letzten Kurs nach altem Konzept mit etwas Wehmut zu Ende geführt und die Teilnehmer entlassen. Erneut sind einige von ihnen dem EVU beigetreten und haben sich bereits sehr aktiv im Verein engagiert. Herzlich willkommen!
Über eine Fortsetzung der Kurse kann ich leider noch nichts neues berichten, da wir immernoch auf eine Antwort des Bundesamtes für Uebermittlungstruppen warten.
Erfreulich in diesem Zusammenhang ist, dass im Zentralvorstand des EVU eine neue Position für die vordienstliche Ausbildung geschaffen wurde, die durch Daniel Smole (Sektion Schaffhausen) besetzt wird, der selber die Kurse in Schaffhausen mit großem Eifer organisiert und in seiner Funktion den Vizepräsidenten entlasten kann. Dani, ich wünsche dir auf diesem Weg die nötige Ausdauer und freue mich sehr, Dich als Ansprechperson im ZV zu haben!
Dass in nächster Zeit keine Kurse stattfinden werden, hat aber auch eine gute Seite. Der Sektionsvorstand kann sich mit voller Energie der Zukunft widmen und an Konzepten für die nähere Zukunft arbeiten ... Wir haben uns fest vorgenommen, eine Neuorientierung vorzunehmen und wir werden mit allen Mitteln versuchen, den EVU wieder attraktiver zu gestalten. Helft uns dabei!!!

Mit besten Grüssen
Euer André

Veranstaltungen

ausserdienstliche Tätigkeiten

Juni:

06. Luzerner Kant.-Schützenfest
Sempach
06. Int. Militär-Marathon
Lyss-Biel
07. 75 Jahr Jub./Einzelwettfahren
Mellingen
07. Swiss Open für Militärhunde
Wangen a/A
07. TG-Meisterschaft/3-Kampf
Matzingen
07. Militär. Grup. Wettkampf (LU)
Sempach
07. Regionale Art-Wettkämfe
Dagmersellen
08. Emmentaler Fw Schiessen
noch nicht bekannt
08. Tir Inter-Unités des trp JU
Delémomt/Bambois
09. 32è Journée romande de marche
Chalet-à-Gobet
09. Int. Schiess-Turnier
Emmen
11. Freiw Sommer MSL Kurs
Losone
11. Freiw Sommer MSL Kurs
Sand/Schönbühl
11. Int. Mod 5-Kampf Turnier
Lyss-Bern
12. Sommer MSL Kurs
Losone
12. Schiessmeisterschaft
Balsthal
14. Workshop für Uof/FWU-O
Wil-Oberdorf/Stans
14. SWK Luftwaffe / FWK / A Uem Trp
Sand/Schönbühl
14. 65è Assemblée Générale/GV
Fribourg
14. Sommerwettkämpfe 96
Losone
15. Sommerwettkäm. mil Vb ZH
Reppischtal
19. Militärrad-Einzelzeitfahren
Felben
20. Militärischer Gruppenwettkampf (AG)
Appenzell
21. Al Kantonalschützenfest
Appenzell
22. Rayonwettfahren Rheinsektionen
Zurzach
22. Ostschweizer Feldweibeltag
Hinwil
22. Sommerwettkämpfe/Einzel
Winterthur
22. Militärrad-Paarzeitfahren
Rütihof-Baden